



Mit Allianzen die Zukunft gestalten!

**Vorstandssitzung am 10. November 2015
in Itzehoe**

egeb: Wirtschaftsförderung.

Christian Holst
04821/4030280
holst@egeb.de

RegionNord

Olaf Prüß | Katharina Glockner
04821/600838
glockner@regionnord.com

Agenda

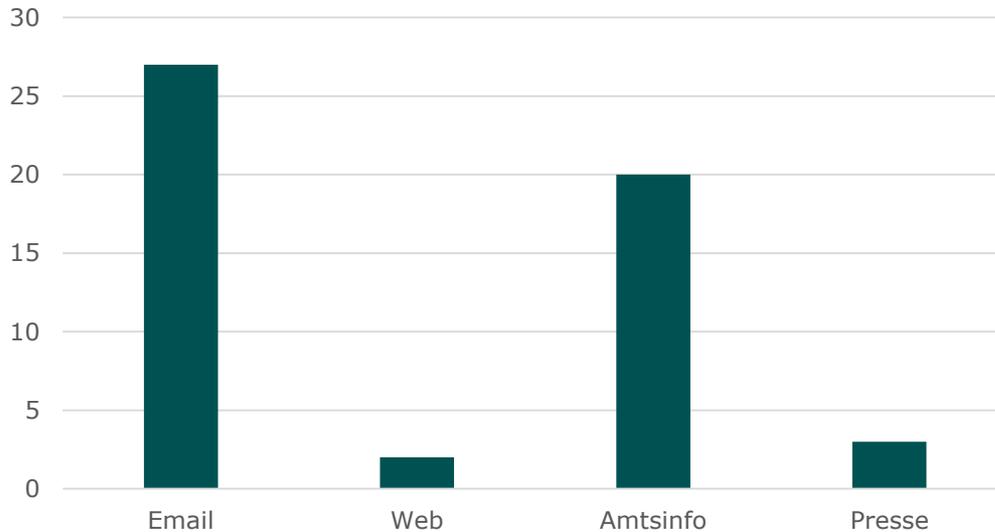
- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung**
- 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle**
- 4. Projektbeschlüsse**
- 6. Projektanfragen**
- 7. Sonstiges**

3. Bericht der Geschäftsstelle

Fachforum Daseinsvorsorge „Wohnen – Kümern – Leben“ am 05.10.2015

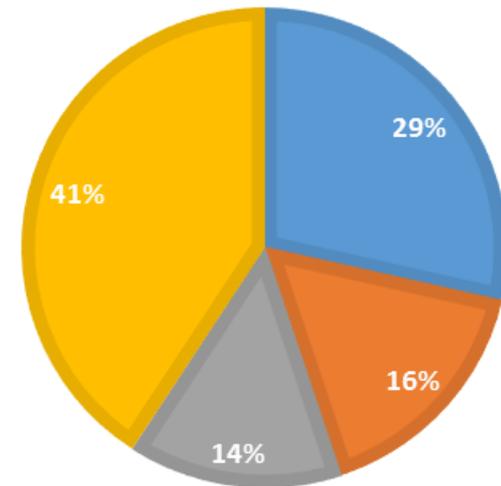
- Teilnehmer: 61
- Auswertung (49 abgegebene Feedback-Bögen)

Wie sind Sie aufmerksam geworden?



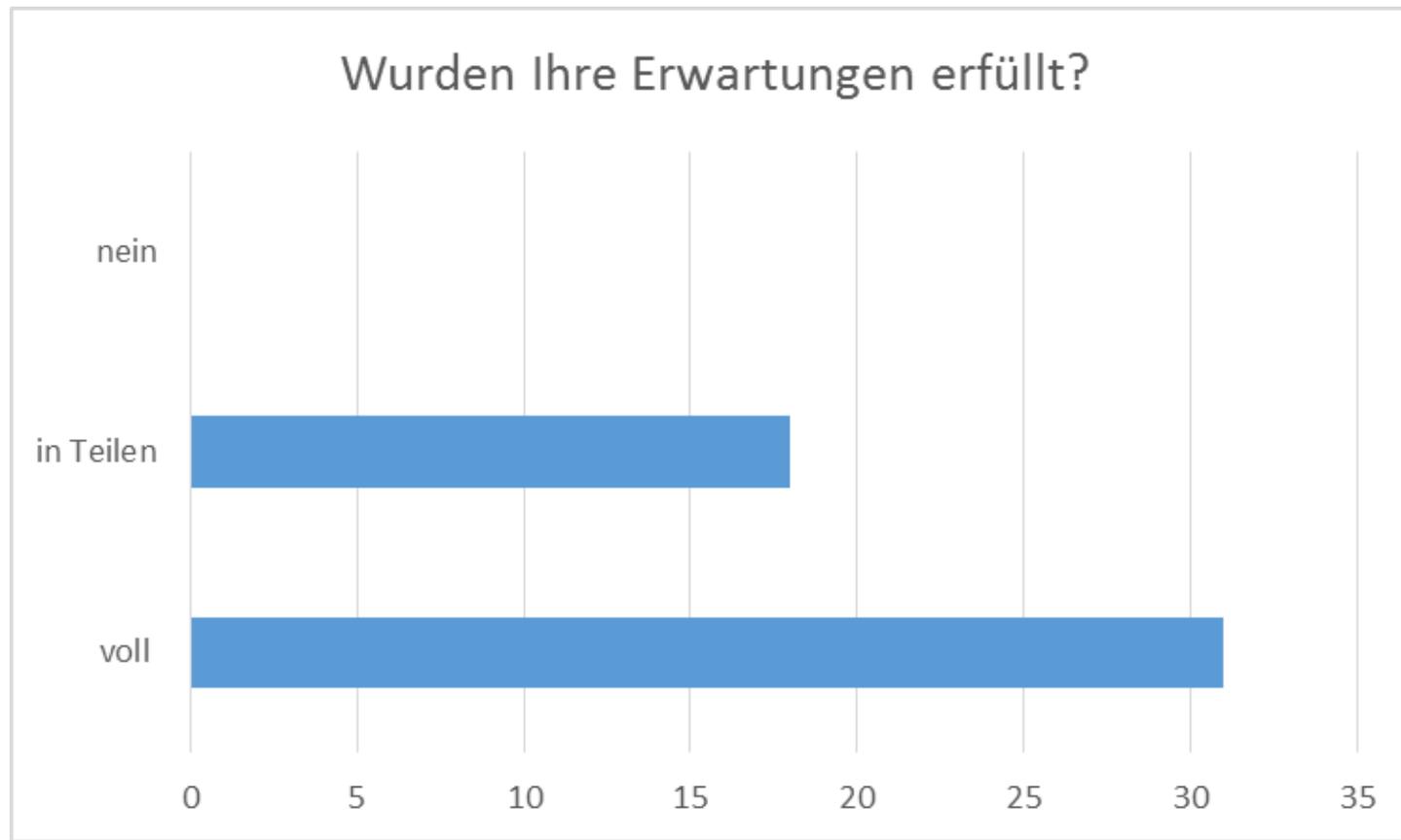
IN WELCHER FUNKTION SIND SIE HIER?

■ Bürgermeister ■ Amtsmitarbeiter ■ AktivRegion ■ Andere



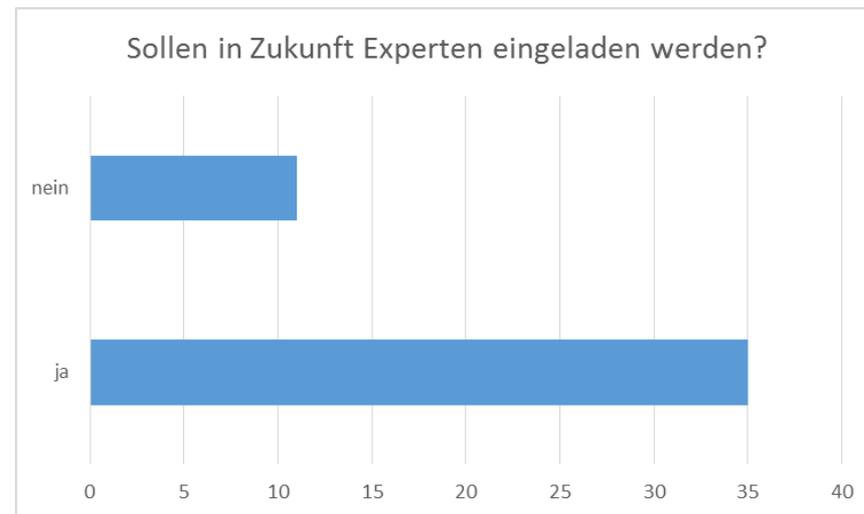
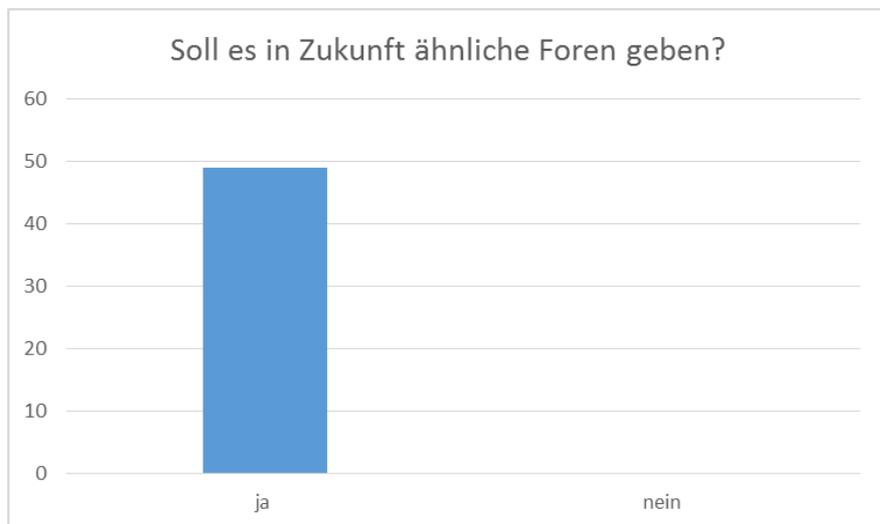
3. Bericht der Geschäftsstelle

Fachforum Daseinsvorsorge „Wohnen – Kümmern – Leben“ am 05.10.2015

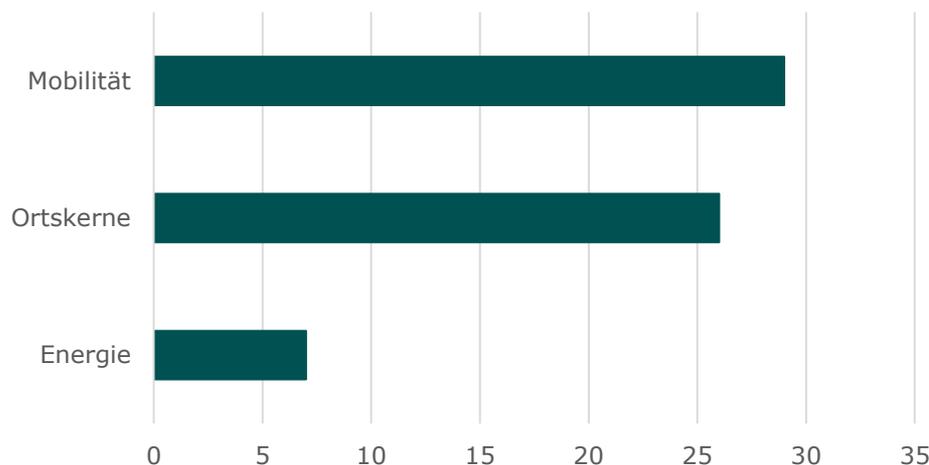


3. Bericht der Geschäftsstelle

Fachforum Daseinsvorsorge „Wohnen – Kümmern – Leben“ am 05.10.2015



Welche Themen wünschen Sie sich?



- Nahversorgung
- Wie findet man Pflegedienste?
- Barrierefreiheit, ÖPNV
- Wohnen
- Vernetztes Wohnen in WGs für Jung & Alt
- Pflege
- Formen der interkomm. Zusammenarbeit
- Betreuung in Krankenhäusern
- Wie haben sich die vorgestellten Projekte weiterentwickelt?
- Baugenossenschaft als Experten einladen
- Bauämter gezielt ansprechen

3. Bericht der Geschäftsstelle

LPLR (Landesprogramm für den ländlichen Raum) – AktivRegionen

- Die Richtlinie wurde veröffentlicht (23.10.2015)
- Die Antragsformulare liegen vor.

- **Landesmaßnahmen/Leitprojekte:**
- Projektauswahlkriterien für die Leitprojekte neben LEADER (Basisdienstleistungen Bildung und Nahversorgung, Kultur/Tourismus, Wegebau, Breitband) liegen vor
- Die Richtlinie wurde veröffentlicht (23.10.2015)
- Die Antragsformulare liegen vor.

- Stichtage 1.11. und 1.4. eines Jahres (ca. 6 Wochen vorher beim LLUR ankündigen/einreichen)
 - **Für 1.4.2016:**
 - **Schleuse Kasenort – Ländliches Kulturerbe**
 - Antragstellung im Rahmen der Geschäftsstellentätigkeit
 - Angebot von RegionNord zur Machbarkeit angefragt
 - **Heidehaus Kremperheide – Ländlicher Tourismus**
 - Antragstellung im Rahmen der Geschäftsstellentätigkeit
 - Angebot von RegionNord zur Machbarkeit angefragt

3. Bericht der Geschäftsstelle

Bewertung Projektantrag

- Beschluss 17.08.2015: Der Bewertungsvorschlag eines Projektantrages soll durch das Regionalmanagement und nicht durch den Antragsteller selbst erfolgen.
 - **Klarstellung MELUR: Bewertung ist Teil des Antrages**
 - für AR Steinburg: Antragsteller bewertet Projekt im Antrag (Geschäftsstelle berät Träger)
 - Geschäftsstelle schlägt Bepunktung dem Vorstand vor (Abweichung wird begründet)

Publizität

- Öffentliche Bekanntgabe der Ergebnisse (inkl. Ranking je Förderakte)
- Einstellung sämtlicher Protokolle inkl. TN-Liste (ohne Unterschrift!) auf der Internetseite und Förderakte (s. nächste Folie)
- Begründung und Erläuterung der Bewertung „gering – mittel – hoch“
- Dokumentation, wer an den Einzelbeschlussfassungen teilgenommen hat

3. Bericht der Geschäftsstelle

Publizität – Protokolle Internet (aktueller Sachstand)

Vor der Sitzung des Auswahlgremiums:

- **Bekanntmachung der Vorstandssitzung** (Auswahlgremium) auf der Webseite mit dem Aufruf, Projekte bis zur Frist X beim Regionalmanagement einzureichen
- **Bekanntmachung der Tagesordnung** der Vorstandssitzung auf der Webseite mit Nennung der Projekte, die es zu beraten gilt: Projektträger und Projekttitle

Nach der Sitzung des Auswahlgremiums:

- **Beschlossene Projekte werden auf der Webseite unter „Projekte“ veröffentlicht mit folgenden Angaben:**
 - Träger, Titel, Kernthemenzuordnung, Kurzbeschreibung
 - Fördersumme, Förderquote, Umsetzungszeitraum
 - Status (beschlossen, bewilligt, abgeschlossen)
- **Veröffentlichung des Protokolls zur Vorstandssitzung mit folgenden Angaben (u.a.):**
 - Name des beschlossenen Projektes
 - Angaben, sofern die Bepunktung von dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements abweicht, ggf. Zusammenfassung Diskussionsverlauf, ggf. Auflagen, die der Träger zu erfüllen hat
 - Anzahl der Stimmberechtigten, ggf. Ausschluss von Mitgliedern wegen Befangenheit, Abstimmungsergebnis, Teilnehmerliste (ohne Unterschrift) der jeweiligen Sitzung
 - Ranking aller beschlossenen Projekte der jeweiligen Sitzung
- **Was wird nicht veröffentlicht:**
 - gesamtes Antragsdokument, Bewertungsbogen, Beschlussdokument

3. Bericht der Geschäftsstelle

Thema „Interessenskonflikte“ bei Abstimmungen

- Angaben vom MELUR nicht ganz eindeutig
- Unsere Empfehlung:
 - **Enge Auslegung der persönlichen Betroffenheit**
 - **Berücksichtigung aller Ämter der Vorstandsmitglieder, nicht nur die „offizielle Rolle“ im Vorstand**
 - Beispiel: Herr Dr. Wenzlaff sitzt als Kreistagsabgeordneter bzw. als Fraktionsvorsitzender im Vorstand
 - Gleichzeitig ist er Zweckverbandsvorsitzender des Klinikums
 - Er sollte nicht an der Projektabstimmung zum Projekt „MBKS Hotel am Klinikum Itzehoe“ teilnehmen
 - **Beispiele:**
 - Ein Bürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil/ist nicht stimmberechtigt, wenn es sich um den Projektantrag seiner Gemeinde/Stadt handelt.
 - Ein Bürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil/ist nicht stimmberechtigt, wenn es sich um den Projektantrag eines gemeindeeigenen oder städtischen Betriebes (Stadtwerke, Schwimmbad o.ä.) handelt.
 - Ein Bürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil/ist nicht stimmberechtigt, wenn es sich um eine Maßnahme handelt, die auf gemeinde-/stadteigenen Flächen umgesetzt wird.
 - Ein LVB ist stimmberechtigt, wenn es sich um ein Projekt aus seinem Amtsbereich handelt

4. Projektbeschlüsse

Finanzen

Jährliche Budgets gibt es nicht. Sie sind unten nur nachrichtlich (zur internen Steuerung) aufgeführt.

Budget	2.863.636,00 €		
RM	461.769,47 €		
Sensibilisierung	29.910,53 €		
Rest	2.371.956,00 €		
		Budget Kernthema	Budget / Jahr
 Steinburg spart Energie	15%	355.793,40 €	59.298,90 €
 Regionalmarketing	12%	284.634,72 €	47.439,12 €
 Land- und Naturerlebnisse	11%	260.915,16 €	43.485,86 €
 Allianzen der Daseinsvorsorge	50%	1.185.978,00 €	197.663,00 €
 Fürs Leben Lernen	13%	308.354,28 €	51.392,38 €
	Summe	2.395.675,56 €	399.279,26 €

4. Projektbeschlüsse

Finanzen

Kernthema	Umsetzungszeitraum	Budget	Budget/Jahr
 Land- und Naturerlebnisse		260.915,16	43.485,86
Rest nach der Sitzung vom 17.08.2015		254.336,25	
Antrag Lokschuppen Glückstadt	2016-2017	13.552,00	
Rest		240.784,25	
 Allianzen der Daseinsvorsorge		1.185.978,00	197.663,00
Rest nach der Sitzung vom 17.08.2015		930.217,08	
Antrag Nutzungskonzept „Steinburg“	2016	25.142,00	
Antrag MarktTreff-Konzeption Münsterdorf	2016	45.300,00	
Rest		859.775,08	
 Regionalmarketing & reg. Wirtschaftsallianzen		284.634,72	47.327,12
Antrag Blindentastmodell Itzehoe	2016-2017	13.387,08	
Antrag GFEK Region Itzehoe	2016	43.529,41	
Antrag MBKS Hotel Klinikum Itzehoe	2016	15.000,00	
Rest		212.718,23	
 Steinburg spart Energie		355.793,40	59.158,90
Antrag Kita 21 – Die Klimaretter	2016-2017	24.275,60	
Rest		331.517,80	

4. Projektbeschlüsse

Finanzen

Antrag	Budget Regionstopf/Jahr
	10.000 25.000,00
Rest nach der Sitzung vom 17.08.2015	-1.844,73 13.155,27
Antrag Lokschuppen Steinburg	3.388,00
Antrag Nutzungskonzept Steinburg	6.285,50
Rest	-11.518,23 3.481,77

Fördervolumen der vorliegenden Anträge

180.186,09 Euro

4. Projektbeschlüsse



11-2015 Blindentastmodell Itzehoe

- Umsetzung: 2016
- Gesamtkosten: 32.635,00 Euro
- Förderquote: 65% (55% + 5% modellhaft + 5% Mitfinanzierer oder Wirkung)
- Empfehlung RM: 60%
- Fördersumme: 13.387,08 Euro
- Maßnahme:
 - Das Modell wird im Maßstab 1:800 hergestellt. Es hat eine gut ertastbare Gesamtgröße von 150 x 110 cm.
 - Eine Unterfahrbarkeit für Rollstuhlfahrer ist bei einer Sockelhöhe von 80 cm ebenso möglich, wie auch die Nutzung für Kinder.
 - Straßen und Plätze sowie die wichtigsten Gebäude wären mit Braille- und Normalschrift versehen
 - Durch Modelle eines Zuges am Bahnhof, Schiffe auf der Stör sowie Festzelt und Marktstände an den Malzmüller-wiesen könnten weitere Akzente gesetzt werden, die ertastet werden können.
 - Standort: Kirchenstraße (vor Himmel + Erde)



Blindenstadtmodell der Stadt Stralsund

4. Projektbeschlüsse



11-2015 Blindentastmodell Itzehoe

Begründung Wirkung + Modellhaftigkeit:

Das Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion. Bislang gibt es kein Modell einer Stadt in der AktivRegion. Durch die Abbildung der Kreisstadt haben alle Steinburger etwas vom Tastmodell. Des weiteren wird das Modell auf der Homepage der Stadt Itzehoe, auf der Homepage von mein itzehoe und Barrierefreier Tourismus beworben werden, sodass das Modell sogar deutschlandweit Wirkung entfaltet und Werbung für die Stadt Itzehoe und ganz Steinburg macht.

Begründung Mitfinanzierung:

Es beteiligen sich mehrere Partner angemessen an der Finanzierung des Projektes. Insbesondere die Unterstützung des Arbeiter-Samariter Bundes mit 3.500,00 Euro und die der Service Clubs aus Itzehoe mit 1.400,00 Euro sind zu würdigen. Diese Mitfinanzierer haben auch einen gemeinsamen Projektnutzen: Der ASB und die Service Clubs werden das Blindenstadtmodell in ihre Veranstaltungen integrieren bzw. Ausflüge von dort beginnen lassen und bewerben (etc.). **Von den Gesamtkosten wird mehr als 1/3 von privaten Unterstützern getragen. Das Engagement der Projektbeteiligten ist mit einer erhöhten Förderquote zu würdigen.**



Blindenstadtmodell der Stadt Stralsund

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Punktzahl (RM)	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG				
Wirkung des Projektes Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <i>Erläuterung: Das RM sieht die Wirkung des Projektes v.a. für den Innenstadtbereich der Stadt Itzehoe, (teil-)regional.</i>	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilreg. 5 = AR-weit	5	1	
Modellhaftigkeit Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	5	5	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <i>Erläuterung: Es ist lt. Einschätzung des RM kein gemeinsamer Projektnutzen bei zwei weiteren Mitfinanzierern erkennbar.</i>	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	5	3	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i>	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <i>Erläuterung: Das RM sieht eine teilweise Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen im Projekt.</i>	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	5	3	
<p style="text-align: center;">Summe A</p>	... von 25 Punkten für Konzepte oder Antragsteller: 23 von 30 Punkten für sonstige Projekte ... von 25 Punkten für Konzepte oder Regionalmanagement: 15 von 30 Punkten für sonstige Projekte			

B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA

„Steinburg spart Energie“	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7			
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“		3	3	
„Land- und Naturerlebnisse“				
„Allianzen der Daseinsvorsorge“		3	3	
„Fürs Leben lernen“				

Summe B	... von 7 (35) Punkten für Konzepte oder 6 von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte
----------------	---

Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kerntemen)	... von 60 Punkten für Konzepte oder Antragsteller: 29 von 65 Punkten für sonstige Projekte ... von 60 Punkten für Konzepte oder Regionalmanagement: 21 von 65 Punkten für sonstige Projekte
--	---

Die **Mindestpunktzahl** von **10** für **Konzepte** bzw. von **14** für **sonstige Projekte** ist erreicht.
 ja nein

Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt.
50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.) ➔ **Ist in diesem Projekt nicht relevant.**

Antragsteller:

Modellhafte Maßnahme + Wirkung: Das Blindenstadtmodell für die Kreisstadt Itzehoe ist nicht nur für die Bewohner Itzehoes von Bedeutung. Die Wirkung wird sich auch durch die zahlreichen Unterstützer auf den Kreis Steinburg beziehen. Das Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion. Bisläng gibt es kein Modell einer Stadt in der AktivRegion. Durch die Abbildung der Kreisstadt haben alle Steinburger etwas vom Tastmodell. Des Weiteren wird das Modell auf der Homepage der Stadt Itzehoe, auf der Homepage von mein itzehoe und Barrierefreier Tourismus beworben werden, sodass das Modell sogar deutschlandweit Wirkung entfaltet und Werbung für die Stadt Itzehoe und ganz Steinburg macht.

Mitfinanzierung: Es beteiligen sich mehrere Partner angemessen an der Finanzierung des Projektes. Insbesondere die Unterstützung des Arbeiter-Samariter Bundes mit 3.500,00 Euro und die der Service Clubs (Lions Club, Ladies Circle) aus Itzehoe mit 1.400,00 Euro sind zu würdigen. Diese Mitfinanzierer haben auch einen gemeinsamen Projektnutzen: Der ASB und die Service Clubs werden das Blindenstadtmodell in ihre Veranstaltungen integrieren bzw. Ausflüge von dort beginnen lassen und bewerben (etc.). Von den Gesamtkosten wird mehr als 1/3 von privaten Unterstützern getragen. Das Engagement der Projektbeteiligten ist mit einer erhöhten Förderquote zu würdigen.

Damit ist eine Erhöhung der Förderquote um 10 Prozentpunkte auf 65% gegeben.

Regionalmanagement:

Modellhafte Maßnahme: Das Projekt ist aktivregionsweit modellhaft.

Damit ist eine Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte auf 60% gegeben.

4. Projektbeschlüsse

**12-2015 Lokschuppen Glückstadt**

- Laufzeit: 2016-2017
- Gesamtkosten: 36.652,00 Euro
- Förderquote: 55%
- Fördersumme: 16.940,00 Euro
 - Der Zuschuss setzt sich zu 80% (13.552,00 Euro) aus ELER-Mitteln und zu **20% (3.388,00 Euro)** aus Mitteln des Regionstopfes der AktivRegion zusammen.
- Maßnahmen:
 - Fördergegenstand ist der Bau eines Schuppens (Lärchenholz) als Unterstand für die Lok, inkl. der Innenausstattung:
 - Elektrik, Innenausbau, Fußboden, Malerarbeiten
 - Ausstattung, sofern dies fest in den Lokschuppen integriert wird
 - Die Stadt Glückstadt ist in die Planungen eingebunden. Aus optischen Gründen hat die Stadt Glückstadt Lärchenholz zur Vorgabe gemacht, anstelle einer einfacheren kostengünstigeren Variante.
 - Der Schuppen wird 15,4 m lang und 7 m breit werden.

*Diesellok V 20 036***Entwicklungsziele:**

- Erhalt des guten Zustandes der Lok und damit Erhalt der Zugänglichkeit einer alten Diesellok für Touristen und Besucher
- Nutzung des Schuppens für das Unterstellen der Lok und kulturelle Veranstaltungen
- Integration einer kleinen, permanenten Ausstellung über die Geschichte des Vereins, der Lok o.ä.

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Abweichende Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	3	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	3	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i>	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
Summe A	... von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> 12 von 30 Punkten für sonstige Projekte		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Abweichende Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Summe A	... von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> 12 von 30 Punkten für sonstige Projekte		
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7		
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“			
„Land- und Naturerlebnisse“		6	
„Allianzen der Daseinsvorsorge“			
„Fürs Leben lernen“			
Summe B	... von 7 (35) Punkten für Konzepte <i>oder</i> 6 von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte		
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen) von 32 (60) Punkten für Konzepte <i>oder</i> 18 von 37 (65) Punkten für sonstige Projekte		
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt. 50.001 € – 100.000 € (≥22 Pkt.)			

4. Projektbeschlüsse



13-2015 Nutzungskonzept Steinburg

- Laufzeit: 2016
- Gesamtkosten: 57.536,50 Euro
- Förderquote: 65% (60% + 5% modellhaft)
- Fördersumme: 31.427,50 Euro
 - Der Zuschuss setzt sich zu 80% (25.142,00 Euro) aus ELER-Mitteln und zu **20% (6.285,50 Euro) aus Mitteln des Regionstopfes der AktivRegion zusammen.**

- Maßnahmen:
 - Projektleitung
 - Öffnung von Gebäudebauteilen
 - Gebäudekonzeption
 - Wirtschaftlichkeits- und Tragfähigkeitsprüfung
- Der Projektträger erhält damit die Grundlage für weitere Schritte und für eine Investitionsentscheidung. Die Konzeptionsausgang ist allerdings offen. Geplant ist, das Gebäude mit Hilfe von Förderprogrammen für den Erhalt von Kulturdenkmalen und den vorgesehenen Nutzungen sowie der gemeinnützigen Tätigkeit des Vereins in Wert zu setzen.



„Steinburg“, Itzehoe

Entwicklungsziele:

- Erhalt und Inwertsetzung des denkmalgeschützten Gebäudes
- Reduzierung des Leerstandes in der Innenstadt Itzehoes durch die Etablierung neuer Funktionen in dem derzeit nicht mehr marktfähigen Leerstand
- Aufwertung der Itzehoer Innenstadt durch Attraktivierung eines Eingangsbereichs zur Innenstadt

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Abweichende Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	1	
Modellhaftigkeit <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	5	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	5	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i>	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
Summe A	11 von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> ... von 30 Punkten für sonstige Projekte		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Abweichende Bewertung Vorstand
Summe A	11 von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> ... von 30 Punkten für sonstige Projekte		
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7		
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“			
„Land- und Naturerlebnisse“			
„Allianzen der Daseinsvorsorge“		3	
„Fürs Leben lernen“			
Summe B	3 von 7 (35) Punkten für Konzepte <i>oder</i> von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte		
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)	14 von 32 (60) Punkten für Konzepte <i>oder</i> von 37 (65) Punkten für sonstige Projekte		
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt. 50.001 € – 100.000 € (>=22 Pkt.)			

4. Projektbeschlüsse



14-2015 MarktTreff-Konzeption Münsterdorf

- Laufzeit: 2016
- Gesamtkosten: 99.127,00 Euro
- Förderquote: 60%
- Fördersumme: 49.980,00 Euro
- Maßnahmen:
 - Erstellung einer MarktTreff-Konzeption mit dem Kerngeschäft Lebensmittelversorgung (1.900 Ew.)
 - Das vom MELUR für MarktTreff-Projekte konzipierte Leistungsbild bildet die Grundlage für die auszuschreibende und vergebene Dienstleistung
 - Leistungen eines Architekten, der Fachplaner und Fachgutachter bis einschließlich **Genehmigungsplanung** (Leistungsphase 1-4 HOAI+), wie es derzeit für den Landeswettbewerb „Lokale Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten“ erforderlich ist
- Wirkung:
 - Langfristige Sicherung der Nahversorgung in der Ortsmitte



	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Abweichende Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	0	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i>	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
Summe A	6 von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> ... von 30 Punkten für sonstige Projekte		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Abweichende Bewertung Vorstand
Summe A	6 von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> ... von 30 Punkten für sonstige Projekte		
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7		
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“			
„Land- und Naturerlebnisse“			
„Allianzen der Daseinsvorsorge“		4	
„Fürs Leben lernen“			
Summe B	4 von 7 (35) Punkten für Konzepte <i>oder</i> von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte		
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)	10 von 32 (60) Punkten für Konzepte <i>oder</i> von 37 (65) Punkten für sonstige Projekte		
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt. 50.001 € – 100.000 € (≥22 Pkt.)			

4. Projektbeschlüsse



15-2015 GEFEK Region Itzehoe

- Laufzeit: 2016
- Gesamtkosten: 74.000,00 Euro
- Förderquote: 70% (60% + 5% modellhaft + 5% 15 Mitfinanzierer und Projektpartner)
- Fördersumme: 43.529,41 Euro
- Maßnahmen:
 - Für die in der Region Itzehoe miteinander kooperierenden Kommunen (Stadt Itzehoe und Umlandgemeinden) soll ein Gewerbeflächenentwicklungskonzept erstellt werden. Gegenstand des Förderantrages ist ein externer Dienstleistungsauftrag.
- Wirkung:
 - Das GEFEK soll einen Leitfaden für die Gewerbeplanung in den Kommunen der Region Itzehoe und die Wirtschaftsförderung darstellen. Ein abgestimmtes Konzept bildet nicht nur eine gute Arbeitsgrundlage innerhalb der Region, sondern auch nach außen um z.B. um gegenüber der Landesplanung seine Ziele besser vertreten zu können.



Region Itzehoe

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Abweichende Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	5	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	5	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i>	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
Summe A	16 von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> ... von 30 Punkten für sonstige Projekte		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Abweichende Bewertung Vorstand
Summe A	16 von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> ... von 30 Punkten für sonstige Projekte		
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7		
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“		5	
„Land- und Naturerlebnisse“			
„Allianzen der Daseinsvorsorge“			
„Fürs Leben lernen“			
Summe B	5 von 7 (35) Punkten für Konzepte <i>oder</i> von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte		
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)	21 von 32 (60) Punkten für Konzepte <i>oder</i> von 37 (65) Punkten für sonstige Projekte		
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt. 50.001 € – 100.000 € (>22 Pkt.)			
Allianzen/Kooperationsprojekt: Es liegen Finanzierungszusagen von den 15 Gemeinden der interkommunalen Kooperation „Region Itzehoe“ sowie der Stadt Itzehoe zu.			
Modellhafte Maßnahme: Das Projekt ist aktivregionsweit modellhaft.			
Damit ist eine Erhöhung der Förderquote um 10 Prozentpunkte auf 70% gegeben.			

4. Projektbeschlüsse



16-2015 Machbarkeitsstudie Hotel am Klinikum Itzehoe



- Laufzeit: 2016
- Gesamtkosten: 29.750,00 Euro
- Förderquote: 60%
- Fördersumme: 15.000,00 Euro
- Maßnahmen:
 - Mit der Anfertigung einer extern erstellten Machbarkeitsstudie für einen Hotelbau am Klinikum in Itzehoe sollen die Grundlagen für die weitere Sicherung von Grundversorgungsfunktionen im Gebiet der AktivRegion Steinburg geschaffen werden.
 - Fördergegenstand ist der externe Dienstleistungsauftrag zur Erstellung der Machbarkeitsstudie.
- Wirkung:
 - Das Projekt wirkt in dem Schwerpunkt „Regionalmarketing & regionale Wirtschaftsallianzen“, da die Wertschöpfung aus dem Krankenhausbetrieb diversifiziert wird, aber auch im Schwerpunkt „Allianzen der Daseinsvorsorge“, da das Klinikum mit diesem Angebot attraktiver und damit gesichert wird.
 - Sicherung bestehender Arbeitsplätze sowie Schaffung neuer Arbeitsplätze
 - Die Region wird für Urlauber und die Bevölkerung vor Ort interessanter. Es werden neue Angebote für Patienten und deren Angehörige geschaffen. Durch geeignete Veranstaltungsräumlichkeiten wird eine regionale Nachfragerücke geschlossen sowie überregional Interesse für die Region geweckt.

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	0	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i>	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
Summe A	6 von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> ... von 30 Punkten für sonstige Projekte		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Bewertung Vorstand
Summe A	<u>6</u> von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> ... von 30 Punkten für sonstige Projekte		
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7		
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“		3	
„Land- und Naturerlebnisse“		3	
„Allianzen der Daseinsvorsorge“			
„Fürs Leben lernen“			
Summe B	6 von 7 (35) Punkten für Konzepte <i>oder</i> von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte		
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)	<u>12</u> von 32 (60) Punkten für Konzepte <i>oder</i> von 37 (65) Punkten für sonstige Projekte		
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: Nein 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)			

4. Projektbeschlüsse



17-2015 KITA 21

- Laufzeit: 2016-2017
- Gesamtkosten: **126.378,00** Euro
- Förderquote: 80%
- Fördersumme: **97.102,40 Euro insgesamt** – Bei der Maßnahme handelt es sich um ein **Kooperationsprojekt** der AktivRegionen Pinneberger Marsch & Geest (Federführung), Holsteiner Auenland und Steinburg. Die Zuwendung wird zwischen den AktivRegionen im Verhältnis 50:25:25 aufgeteilt. Für die AktivRegion Steinburg ergibt sich eine beantragte Zuwendung i.H.v. **24.275,60 Euro**.
- Maßnahmen:
 - Themen Energie, Klimaschutz, Abfallvermeidung und Ressourcenschutz in Kitas
 - Durchführung von **vier dreitägigen Grundlagen-Fortbildungen** sowie von zwei eintägigen Workshops zur Unterstützung der Weiterentwicklung der Bildungsarbeit in den Kitas (insgesamt 14 Fortbildungstage)
 - Durchführung von **vier Vernetzungstreffen** zur Ermöglichung eines fachlichen Austauschs zwischen den Kindertageseinrichtungen und zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtungen und lokalen Bildungsakteuren
 - **Beratung der Kindertageseinrichtungen** zur Umsetzung von Bildungsarbeit zu zukunftsrelevanten Themen sowie zu hilfreichen Materialien, Hintergrundinformationen und zur Zusammenarbeit mit lokalen Bildungspartnern
 - Durchführung v. **zwei öffentlichkeitswirksamen Auszeichnungsveranstaltungen**, in deren Rahmen das Engagement der Kindertageseinrichtungen gewürdigt und diese für ihre Bildungsarbeit als KITA21 ausgezeichnet werden



4. Projektbeschlüsse



17-2015 KITA 21

- Wirkung:
 - 60 Kita-Einrichtungen insgesamt, 15 im Kreis Steinburg
 - Bewerbung von Kitas aus den beiden AktivRegionen für eine Beteiligung
 - Durchführung der oben beschriebenen Unterstützungsangebote für die „neuen“ Kitas
 - Unterstützung von Kitas aus den beiden AktivRegionen in ihrer Entwicklung zu „Leuchtturm-Kitas“
 - Gespräche mit der Landesregierung über die Möglichkeit der Anerkennung der Auszeichnung „KITA21“ als ein mit der Auszeichnung „Zukunftsschule SH“ vergleichbares Qualitätssiegel

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	5	
Modellhaftigkeit <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	5	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	5	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i>	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
Summe A	... von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> 18 von 30 Punkten für sonstige Projekte		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Bewertung Vorstand
Summe A	... von 25 Punkten für Konzepte <i>oder</i> 18 von 30 Punkten für sonstige Projekte		
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7	5	
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“			
„Land- und Naturerlebnisse“		2	
„Allianzen der Daseinsvorsorge“			
„Fürs Leben lernen“		3	
Summe B	... von 7 (35) Punkten für Konzepte <i>oder</i> 10 von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte		
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen) von 32 (60) Punkten für Konzepte <i>oder</i> 28 von 37 (65) Punkten für sonstige Projekte		
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt. 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)			



Ist in diesem Projekt nicht relevant.

Mindestkriterien von Kooperationsprojekten	Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	x	
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	x	
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	x	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Bewertung Vorstand
Ergänzende Projektauswahlkriterien für Kooperationsprojekte mit anderen AktivRegionen			
Überregionale Wirkung des Projektes Anzahl der beteiligten AktivRegionen Erläuterung: ⌚ 2 AktivRegionen (d. h. die eigene + mind. 1 weitere) = 1 Pkt. ⌚ 3-6 AktivRegionen = 3 Punkte ⌚ mehr als 6 AktivRegionen = 5 Pkt.	1, 3, 5	3	
Mehrwert durch den regionalen Maßnahmenansatz Erläuterung: ⌚ kein Mehrwert = 0 Pkt. ⌚ geringer Mehrwert = 1 Pkt. ⌚ mittlerer Mehrwert = 3 Pkt. ⌚ hoher Mehrwert = 5 Pkt. Durch das Zusammenwirken ergeben sich Synergien (z. B. Kostenersparnis, gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Potenzialen, Wissenstransfer, Imagezuwachs)	0, 1, 3, 5	3	
Die Mindestpunktzahl von 4 Punkten , die allein durch die beiden Zusatzkriterien für Kooperationsprojekte erreicht werden müssen, ist erreicht.			
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

4. Projektbeschlüsse

Zielerreichung nach Projektbeschlüssen

Kernthema	Projekte	Budget	
	Land- und Naturerlebnisse	Aufwertung des Kulturdenkmals „Eishaus“ in Krempe	260.915,16
		Lokschuppen Glückstadt	240.784,25
	Allianzen der Daseinsvorsorge	Revitalisierung MarktTreff St. Margarethen	1.185.978,00
		BIK, Bürgerinformation Krempe	859.775,08
		Ein Kümmerer für Neuenbrook	
		Bürgerbegegnungsstätte Besdorf	
		Konzeption Wohnprojekt Herzhorn	
		Wohnprojekt Herzhorn: Herrichten des Grundstücks	
		Nutzungskonzept „Steinburg“	
		MarktTreff-Konzeption Münsterdorf	
	Reg.marketing & reg. Wirts.allianzen	Blindentastmodell Itzehoe	284.634,72
		GFEK Region Itzehoe	212.718,23
		Antrag MBKS Hotel Klinikum Itzehoe	
	Steinburg spart Energie	Kita 21 – Die Klimaretter	355.793,40
			331.517,80
	Fürs Leben lernen		308.354,28

4. Projektbeschlüsse

Zielerreichung nach Projektbeschlüssen

Kernthema	Budget
 Land- und Naturerlebnisse	260.915,16
	240.784,25

IES-Zielwertgröße des Kernthemas			
Auslösen von Investitionen im Bereich Land- und Naturerlebnisse	Investition in EUR	0,2 Mio.	0,5 Mio.
	Anzahl der Projekte	5	10
Mit Stand 31.12.2015 bereits erreichter Zielwert	Investition in EUR		
	Anzahl der Projekte		
Zu erwartender Projektzielerreichungswert	Investition in EUR	54.444,98	
	Anzahl der Projekte	2	

IES-Zielwertgröße des Kernthemas			
Steigerung der reg. Wertschöpfung	Neu ausgelöster Umsatz in EUR	200.000	500.000
Mit Stand 31.12.2015 bereits erreichter Zielwert	Neu ausgelöster Umsatz in EUR		
Zu erwartender Projektzielerreichungswert	Neu ausgelöster Umsatz in EUR		

4. Projektbeschlüsse

Zielerreichung nach Projektbeschlüssen

Kernthema	Budget
 Allianzen der Daseinsvorsorge	1.185.978,00
	859.775,08

IES-Zielwertgröße des Kernthemas			
Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Angeboten der Daseinsvorsorge	Anzahl geschaffener Angebote	6	12
	Anzahl gesicherter Angebote	15	30
Mit Stand 31.12.2015 bereits erreichter Zielwert	Anzahl geschaffener Angebote		
	Anzahl gesicherter Angebote		
Zu erwartender Projektzielerreichungswert	Anzahl geschaffener Angebote		
	Anzahl gesicherter Angebote	3	

IES-Zielwertgröße des Kernthemas			
Anzahl beteiligter Kommunen / Institutionen	Anzahl der Partner	20	40
Mit Stand 31.12.2015 bereits erreichter Zielwert	Anzahl der Partner		
Zu erwartender Projektzielerreichungswert	Anzahl der Partner	17	

IES-Zielwertgröße des Kernthemas			
Investitionen in Ortskernen auslösen	Investitionen	2 Mio.	4 Mio.
Mit Stand 31.12.2015 bereits erreichter Zielwert	Investitionen		
Zu erwartender Projektzielerreichungswert	Investitionen	477.703,4 5	

4. Projektbeschlüsse

Zielerreichung nach Projektbeschlüssen

Kernthema	Budget
 Reg.marketing & reg. Wirts.allianzen	284.634,72
	212.718,23

IES-Zielwertgröße des Kernthemas			
Aufbau bzw. Ausbau von reg. Wirtschaftsallianzen zur Stärkung von Kleinstunternehmen und KMU	Anzahl der Partner	8	20
	Anzahl der Projekte	3	7
Mit Stand 31.12.2015 bereits erreichter Zielwert	Anzahl der Partner		
	Anzahl der Projekte		
Zu erwartender Projektzielerreichungswert	Anzahl der Partner	15	
	Anzahl der Projekte	3	

4. Projektbeschlüsse

Zielerreichung nach Projektbeschlüssen

Kernthema	Budget
 Steinburg spart Energie	355.793,40
	331.517,80

IES-Zielwertgröße des Kernthemas			
Reduktion der CO ₂ -Emissionen <i>(bei Konzepten: dargestellte erreichbare CO₂-Reduktion)</i>	Eingesparte Menge CO ₂ (t), ggf. Äquivalenz	Dokumentation	
	Anzahl der Projekte zur CO ₂ -Reduktion	3	3
Mit Stand 31.12.2015 bereits erreichter Zielwert	Eingesparte Menge CO ₂ (t), ggf. Äquivalenz		
	Anzahl der Projekte zur CO ₂ -Reduktion		
Zu erwartender Projektzielerreichungswert	Eingesparte Menge CO ₂ (t), ggf. Äquivalenz		
	Anzahl der Projekte zur CO ₂ -Reduktion		

IES-Zielwertgröße des Kernthemas			
Stärkung des Bewusstseins in der Bevölkerung für das Energie- und Ressourcensparen	Erreichte Teilnehmer	80	300
	Anzahl der Projekte	3	7
Mit Stand 31.12.2015 bereits erreichter Zielwert	Erreichte Teilnehmer		
	Anzahl der Projekte		
Zu erwartender Projektzielerreichungswert	Erreichte Teilnehmer	225	
	Anzahl der Projekte	1	

4. Projektbeschlüsse

Zielerreichung nach Projektbeschlüssen

Kernthema	Budget
 Fürs Leben lernen	308.354,28

IES-Zielwertgröße des Kernthemas			
Verbesserung des Ganztagsangebotes an Schulen und des Ferienangebots	Anzahl der Projekte	6	14
	Erreichte Teilnehmerzahl	140	350
Mit Stand 31.12.2015 bereits erreichter Zielwert	Anzahl der Projekte		
	Erreichte Teilnehmerzahl		
Zu erwartender Projektzielerreichungswert	Anzahl der Projekte		
	Erreichte Teilnehmerzahl		

IES-Zielwertgröße des Kernthemas			
Attraktivitätssteigerung von Schulstandorten durch die Integration außerschulischer Angebote u. durch modellhafte Projekte zur Berufsorientierung	Anzahl der Projekte	4	9
	Erreichte Teilnehmerzahl	50	150
Mit Stand 31.12.2015 bereits erreichter Zielwert	Anzahl der Projekte		
	Erreichte Teilnehmerzahl		
Zu erwartender Projektzielerreichungswert	Anzahl der Projekte		
	Erreichte Teilnehmerzahl		

4. Projektbeschlüsse

Schwierigkeiten / Probleme:

- **Kernthema „Steinburg spart Energie“**

- Geplante Anträge:
 - Antrag Kreis Steinburg: Gebäude- und Klimaschutzmanagement (2016)
- Vorgehen / Recherche
 - Gespräche Kreis
 - Gespräche Handwerkerschaft, Steinburg sozial (noch ausstehend)
 - Viele andere Förderprogramme im Bereich Bewusstseinsbildung, Beratung (Klimaschutzinitiative des Bundes, KfW, Energieagentur)

- **Kernthema „Fürs Leben lernen“**

- Keine geplanten Anträge
- Vorgehen / Recherche
 - AK Familienfreundliche Wirtschaft (egeb) → Ferienbetreuung: viel Eigeninitiative der Kommunen, Bedarf nach zentralem Angebot nicht abschätzbar, bislang keine Positionierung des Kreises
 - Teilnahme an Gesprächsrunde „Übergang Schule und Beruf“ (Kreis-AG)
 - Gespräch mit Bildungsbüro Steinburg

- Es kann umgesteuert werden:

- Verschiebung von Kernthemenbudgets
- Aufweichen der Fördereinschränkungen
- Änderung der Kernthemen

4. Sonstige Beschlüsse

Beschluss Management FLAG (Fischwirtschaftsgebiet Glückstadt)

- Gemäß der Ausschreibung für die Geschäftsstellentätigkeit der LAG AktivRegion Steinburg e.V. und des Angebotes von RegionNord und egeb: Wirtschaftsförderung vom 23. April 2015 erfolgt die Betreuung des Fischwirtschaftsgebietes Glückstadt (FLAG Glückstadt) über das Regionalmanagement der LAG.
- Das Fischwirtschaftsgebiet Glückstadt ist durch den Arbeitskreis Fisch fest in die Arbeit der LAG und des Regionalmanagements integriert. Die Organisation und Betreuung des Fischwirtschaftsgebietes bzw. des Arbeitskreises nehmen aber nur einen sehr geringfügigen Teil an Arbeitsaufwand ein. Aus diesem Grund erklärt sich die LAG damit einverstanden, dass die Betreuung und Begleitung des Fischwirtschaftsgebietes Glückstadt bzw. des Arbeitskreises Fischerei durch das Regionalmanagement gemäß Angebot von RegionNord und egeb: Wirtschaftsförderung vom 23. April 2015 und Auftragserteilung durch die LAG vom 29. Mai 2015 erfolgt.

5. Projektanfragen

1. „Kulturmanagement“ Kreis Steinburg

- Veranstaltungen (Tage der Industriekultur, Kulturfest etc.)
- Kulturbahnhöfe: Kunstschiene HH – Niebüll (Steckbriefe der Stadt an Bahnhof, Installationen)
- Klangpfade: Medienpädagogik mit KKS (Erzeugung von Hörbildern)
- Kulturloge („Kultur-Tafel“): Verteilung freier Eintrittskarten aus dem Kulturbereich (Theater, Kultur, Sport etc.) an Bedürftige, Flüchtlinge, Alleinerziehende (Orga)
- QuartalsRausch: jedes Quartal eine unterschiedliche Veranstaltung mit einem unterschiedlichen Thema und Partner (Raum und Orga)

2. **Einzelprojekt: Tages der Industriekultur 2017:** stärkere Positionierung Steinburgs (ggf. in Kooperation mit Dithmarschen): Beiprogramm, werbliche Ausstattung, Pressearbeit

3. **Einzelprojekt: Kulturloge**

4. **Einzelprojekt: QuartalsRausch**

5. **Kreis Steinburg: Gebäude- und Klimaschutzmanagement**

7. Sonstiges

Nächster Termin: Anfang Februar 2016